

# Scutellaria lateriflora



**Scutellaria lateriflora**, Scutellaria baicalensis, Scutellaria galericulata, Scutellaria barbata

**Deutscher/Englischer/Französischer Arzneiname**

Fieberkraut, Fleckenkraut, Blaues Gnadenskraut, **Helmkraut**, Kappenhelmkraut, gemeines Schildkraut

Hoodwort, Quaker Bonnet, Scullcap, Helmet Flower, Madweed, Mad Dog Weed, Mad Dog Scullcap

**Pflanzenfamilie**

Scutellariae in der Familie der Lamiaceae bzw. Labiatae (Lippenblütler)

**Zubereitungsformen**

Homöopathisch

Kräutertherapie

Räucherwerk

Spagyrisch

Zigarette

**Inhaltsstoffe der Arznei - Botanik**

Scutellarin, Flavonoide, Harze, Gerbstoffe, ätherische Öle und das in der Pflanzenwurzel vorkommende Wogonin. In der chinesischen Medizin wird die Wurzel verwendet, die durch den hohen Anteil von Flavonoiden (35%) der Wurzel ihre gelbe Farbe und ihren gelben Namen (Huang qin) verliehen hat

**Thermische Eigenschaften TCM**

kalt

**Wirkrichtung TCM**

nach unten, bringt Energie von oben nach unten

**Wirkung TCM**

angstlösend, entspannend, entkrampfend, beruhigend, schmerzlindernd, erhöht die Wahrnehmungsfähigkeit, ent-

zündungshemmend, fiebersenkend, nervenstärkend, nierenanregend, harntreibend, allgemein kräftigend, schlaffördernd, entgiftend, Anti-Oxydant, hitzeableitend, zytostatisch, blutreinigend

### **Muster nach der TCM**

feuchte Hitze

aufsteigendes Leber-Yang

### **Geschmackseigenschaften**

leicht bitter

### **Organwirkungen TCM**

Niere, Leber, Herz, Gallenblase, Dickdarm

### **Botanik**

Man muss hier zwischen verschiedenen Arten von Helmkraut unterscheiden: Baikal-Helmkraut - Huang Qin - *Scutellaria baicalensis* Georgi, Syn. *Scutellaria macrantha* Fisch.; Bärtiges Helmkraut - Ban Zhi Lian - *Scutellaria barbata* D. Don; Virginisches Helmkraut - Seitenblütiges Helmkraut - *Scutellaria lateriflora* L.; Gemeines Helmkraut - Sumpf-Helmkraut - *Scutellaria galericulata* L.; Syn. *Scutellaria epilobiifolia* A. Ham; etc.

Die Vertreter der Gattung der Helmkräuter sind einjährige oder mehrjährige krautige Pflanzen. Einige Arten sind auch teilweise verholzend; einige sind Wasserpflanzen. Der Stängel ist im Querschnitt viereckig. Die Wuchshöhen variieren je nach Art von 5 cm bis zu 1m. Die Blüten sind zygomorph; sie sind in Ober- und Unterlippe geteilt. Auf dem Blütenkelch sitzt ein schildförmiger Fortsatz, der der Gattung den Namen „Helmkräuter“ einbrachte.

*Scutellaria lateriflora* ist in Nordamerika beheimatet. Es wird jetzt auch in Europa kultiviert. *Lateriflora* ist eine mehrjährige Pflanze mit großen, gelben Wurzelstock aus

dem ein verzweigter Stamm herausragt.

Das Kraut wird etwa 50-80 cm hoch und hat vom Grund aus ästige, aufrechte, fast kahle, vierkantige Stengel. Die 5-7 cm langen und 2-4 cm breiten Blätter sind stumpf gesägt, die unteren und mittleren eilänglich, die oberen und astständigen sind kleiner und schmaler, stärker gezähnt und am Grunde herzförmig.

Die Blüten stehen in gestielten, achselständigen, sechs- bis zehnbütigen Trauben. Die mittelgroßen Lippenblüten sind blaßblau, bis zu rosa-weiß.

Blütezeit: Juni bis September. Die Pflanze liebt feuchte Stellen.

### ***Anbau und Ernte***

Das Helmkraut liebt fruchtbaren, feuchten Boden, Halbschatten bis volle Sonne. Die Vermehrung erfolgt im Frühjahr durch Aussaat oder Wurzelteilung. Geerntet werden die Sproßteile der 3 - 4 Jahre alten Pflanzen zur Blütezeit.

### ***Anwendung***

Wie alle Lippenblütler sollten die Helmkräuter in einem geschlossenen Gefäß gekocht werden oder aber zumindest mit kochendem Wasser heiß aufgegossen werden.

### ***Geschichte der Arznei***

Die Helmkräuter werden schon seit der Steinzeit vom Menschen für die Gesundheit eingesetzt. Von den Helmkräutern gibt es viele ähnliche Pflanzen in vielen Regionen der Welt. Im englisch-sprachigen Raum ist das Kraut fast in Vergessenheit geraten, weil der Name skullcap (Schädelkappe) falsch mit dem Totenkopf und dadurch mit giftig in Verbindung gebracht wurde, was es aber nicht ist.

Das Helmkraut wird schon lange von den Indianern

Nordamerikas als wichtiges Heilkraut eingesetzt. Die Cherokee-Indianer nutzten es beispielsweise als menstruationsförderndes Mittel. Ende des 18. Jahrhunderts erforschte Dr. Van Deveer die Pflanze und fand heraus, dass man mit ihr Tollwut behandeln kann, woher auch der englische Trivialname "Mad-dog weed" stammt. Im 19. Jahrhundert wurde ihre Bedeutung mit der von Baldrian in Europa verglichen (schlaffördernd).

Der Name der Pflanzen soll von der Blütenform stammen, die an die Helmform der römischen Legionäre erinnern soll. Scutella = kleine Tasse soll sich aber auch auf die Form des Fruchtkelchs beziehen. Man könnte aber auch an einen Natternkopf erinnert sein, der zumindest von der Signatur gut in die geistige Wirkungssphäre von Helmkraut passen würde. Im Englischen sind die Namen auch sehr bedeutungsvoll, weil sie sich einerseits z.B. mit der Tollwut beschäftigen (Mad Dog's weed), andererseits mit dem Schädel bzw. Helm (skull, helmet). Beides legt einen deutlichen Fokus auf den Kopf und auch die geistige Sphäre, die Helmkraut wahrscheinlich im heilenden Sinne günstig beeinflussen kann. Daher ist auch der Kopf selbst ein Hauptschwerpunkt des Mittels in Bezug auf die Indikationen. Und in der Tat finden wir z.B. auch Symptome wie Kopfschmerzen aller Art, Migräne, Zusammenschnürungsgefühle am Kopf, Lichtempfindlichkeit als eine Form der Überreizung der Sinnesorgane, Augenschmerzen, rote Gesichtsfarbe, etc. Es gibt eine starke innere Ähnlichkeit zwischen Helmkraut und blauem Eisenhut (*Aconitum napellus*) und Rittersporn bzw. Stephanskraut (Stephanskraut – *Delphinium staphisagria*). Sowohl Eisenhut wie Stephanskraut haben in

ihrer Signatur etwas mit Rittern, Eisen, Verwundung und dem Thema von Entrüstung bzw. Schock zu tun. Da passt zum Thema Rüstung, Eisen und Ritter natürlich wunderbar der zugehörige Helm. Auch die kelch- bzw. helmförmige Blüte deutet innere Übereinstimmung an. Sieht man sich die astrologischen Signaturen dieser Kräuter an, wird die Übereinstimmung abermals bestätigt: Aconit: MA/CH/PL/UR/NE, Staphisagria: MA/CH/PL/UR und Scutellaria: MA/VE/CH/PL/JU/UR/NE. Die durchgehende Signatur ist MA/CH/PL/UR, was an sich gut zu den Themen von Ritterlichkeit, Rüstung und Entrüstung passt, aber auch von einem beeinträchtigten Selbstwertgefühl redet, was einen dann als Kompensationsreaktion hoch zum Pferd treibt oder erhebt.

Das Rauchen von Helmkraut soll dem Erlebnis des Rauchens von Marihuana ähnlich sein, weswegen es in eingeweihten Kreisen auch häufig so verwendet wird. In hohen Dosen können leichte Halluzinationen auftreten. Es wird auch beim Entzug von Barbituraten oder Alkohol eingesetzt. Soll auch gegen zu viel XTC oder schlechte Trips helfen.

In der chinesischen Medizin wird Baikar-Helmkraut (*Scutellaria baicalensis*) seit jeher als einer der 50 wichtigsten Heilpflanzen eingesetzt. Auffallend ist dabei der Wogonin-Gehalt der Wurzel. Wogonin soll positive Effekte bei Bluthochdruck, Hirn- und Nervenschädigungen, Osteoporose, Arthritis und alle Formen von Krebs haben.

In den letzten Jahren gewann *Scutellaria Barbata* (Bärtiges Helmkraut, chin. Ban Zhi Lian) weltweit an Bedeutung, da sie sich für die Krebsbekämpfung eignet. Die Wirkung von *Scutellaria Barbata* gegen Krebs wurde in klinischen

Studien an der Universität von San Francisco nachgewiesen. Scutellaria Barbata unterbindet danach die Glykolyse von Krebszellen die für 85% der Energieversorgung zuständig ist. Die Wirkung geht auf die erwünschte Zerstörung von Blutgefäßen zurück, die Tumore mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgen. Das Erstaunliche ist, dass nur die Blutversorgung von Tumorzellen geschädigt wird, alle anderen Blutgefäße und Zellen bleiben ungestört.

### **Astrologische Konstellation**

MA/VE/MO/CH/PL/JU/UR/NE

### **Ätiologie**

### **Essenz der Erlebensform**

Absolute Gelassenheit

Bringt bei kopflastigen Verstandesmenschen, die Kopf-Energie in die unteren Organe und kann damit den Überdruck und die zu starke Fülle aus dem Kopf- und Geistesbereich ableiten. Folge ist oft verbesserter Schlaf und eine Senkung des Blutdrucks.

### **Essenz der Erleidensform**

Sich etwas nicht aus dem Kopf schlagen können, so dass man ständig mit dem Kopf gegen etwas schlägt, z.B. nachts mit dem Kopf gegen das Bett

Geistige Ebene ist wie ein Helm verhärtet, der einen nicht mehr frei in jede Richtung denken und agieren lässt, sondern einen starrköpfig auf bestimmte Ziele fixiert

### **Empirisch-homöopathische Essenz**

bisher keine bekannt

### **Spirituelle Symptomebene [C4]**

Frieden

Entspannung

Gelassenheit

Helm als Teil einer Rüstung

Redensart „Alles ist egal.“

Ruhe

### **Geistige Symptomebene [C3]**

Abneigung gegen geistige Arbeit

Ent-Rüstung

Faden, verliert den geistigen F.

Fixe Ideen

Sich etwas um jeden Preis in den Kopf setzen

Schizophrenie

Schutz vor dem bösen Blick

Stumpfsinn

Tollwut

Veitstanz

Verliert den roten Faden

Verwirrung

Wahrnehmungsfähigkeit, schlechte

### **Seelische Symptomebene [C2]**

Empfindung von totaler Gelassenheit

Hysterie

Kopfschmerzen

Malaria

Migräne

Neid

Ruhelosigkeit

Schwermut

Unfrieden, innerer

### **Körperliche Symptomebene [C1]**

Augenschmerzen



Bluthochdruck  
Bronchitis  
Brustbeklemmung  
Brustschmerzen  
Candida albicans  
Dreitagesfieber  
Durchfall  
Epilepsie  
Gelbsucht  
Hepatitis  
Herzklopfen  
Halsentzündung  
Konvulsionen  
Krämpfe  
Krebs  
Lichtempfindlichkeit  
Menstruationsbeschwerden  
Morbus Alzheimer  
Muskelzuckungen  
Neuralgien  
Puls, voller und unregelmäßiger  
Ruhr  
Schlaflosigkeit  
Schmerzen allgemeiner Art  
Schwindel  
Tollwut  
Wechselfieber  
Würmer  
Zusammenschnürungsgefühl am Kopf (Helmgefühl)  
**Symptomatische Vergleichsmittel**

## **Inhaltliche Vergleichsmittel**

- Aconitum napellus (MA/CH/PL/UR/NE)
- Cannabis indica (CH/UR/NE)
- Coca (MA/MO/CH/PL/JU/UR/NE)
- Staphisagria (MA/CH/PL/UR)

## **Quellen**

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17111207>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19734718>

<http://feenkraut.de/herbs/helmkraut.html>

<http://www.land-der-traeume.de/drogeninfo.php?id=11>

<http://www.ololiuqui.org/drogenpflanzen/pflanzen/98-helmkraut-scutellaria-lateriflora>

<http://www.naturheilt.com/heilpflanzen/helmkraut.html>

<http://impfschaden.info/Enzyklopaedie/Helmkraut.htm>

<http://www.botanical.com/botanical/mgmh/s/scullc34.html>

<http://china-park.de/tcm/arzneien/scutellaria-radix.html>

Zandtvoort: Complete Repertorium